

BACHEM HALBJAHRES- BERICHT 2016

BACHEM

Bachem ist ein börsenkotiertes, auf die Peptid-Chemie fokussiertes Technologie-Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot für die Pharma- und Biotechnologie-Industrie. Bachem ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer, effizienter Herstellungsverfahren und die zuverlässige Produktion Peptid-basierter pharmazeutischer Wirkstoffe. Ein umfangreicher Katalog von Biochemikalien für Forschungszwecke und exklusive Kundensynthesen ergänzen das Angebot. Mit Hauptsitz in der Schweiz sowie Niederlassungen in Europa und den USA ist das Unternehmen weltweit tätig und verfügt über die industrieweit grösste Erfahrung und Fachkompetenz. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden legt Bachem grössten Wert auf Qualität, Innovation und Partnerschaft. **Bachem. Pioneering Partner for Peptides**

PIONEERING PARTNER FOR PEPTIDES

BACHEM IST SEIT ÜBER 40 JAHREN
BAHNBRECHEND AUF DEM GEBIET
DER PEPTIDE TÄTIG. DIE KUNDENBE-
ZIEHUNGEN SIND DAUERHAFT UND
VON VERTRAUEN GEPRÄGT. BACHEM
GEHT AUF DIE SPEZIFISCHEN BE-
DÜRFNISSE EIN UND IST FÜR DIE
KUNDEN EIN KOMPETENTER SOWIE
ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

Neuer Rekordumsatz
und Steigerung
um 13.9%

EBITDA bei 26.2%
und EBIT bei 18.3%
des Umsatzes

Markanter Gewinn-
sprung um 35.5%

Ausbau der Kapazitä-
ten und Schaffung
von 50 neuen Stellen

Hohe Auslastung und
Neuanstellungen auch
im zweiten Halbjahr

Sehr gutes Geschäfts-
jahr 2016 erwartet

Bekräftigung
der Jahresziele

1. HALBJAHR 2016 IN KÜRZE

UMSATZ
(IN MIO. CHF)

113.4

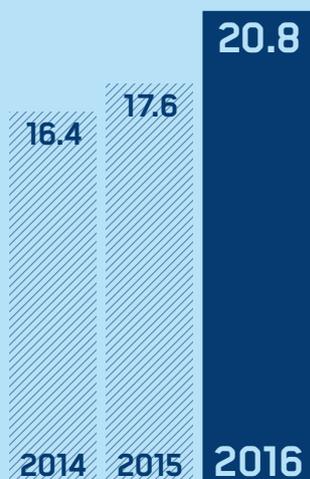
Neuer
Rekordumsatz:
Erhöhung des
Umsatzes um
13.9%

REINGEWINN
(IN MIO. CHF)

17.1

Veritabler
Gewinnsprung:
Steigerung des
Reingewinns
um 35.5%

EBIT
(IN MIO. CHF)



INHALT

Kommentar

2-4

Ausblick

4

Konsolidierte Halbjahresrechnung

6-12

Konsolidierte Erfolgsrechnung

6

Konsolidierte Bilanz

7

Konsolidierte Geldflussrechnung

8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

9

Ausgewählte Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

10-12

Finanzieller Kalender

13

	2016	2015	VERÄNDERUNGEN IN %	
			CHF	LW
UMSATZ (IN MIO. CHF)	113.4	99.6	+13.9	+11.4
EBITDA (IN MIO. CHF)	29.8	26.8	+11.2	+5.8
EBITDA IN % DES UMSATZES	26.2	26.9		
EBIT (IN MIO. CHF)	20.8	17.6	+18.1	+10.1
EBIT IN % DES UMSATZES	18.3	17.7		
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	17.1	12.6	+35.5	
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	15.1	12.7		
GEWINN PRO AKTIE (EPS - IN CHF)	1.26	0.93	+35.4	
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	20.3	29.4	-31.0	
PERSONALBESTAND (IN VOLLZEITSTELLEN)	910	821		

Mit einem sehr soliden Ergebnis im ersten Semester knüpfte Bachem unmittelbar an die Erfolge im Rekordjahr 2015 an. Der Umsatz legte bei höherer Profitabilität erneut deutlich zu. EBIT und Reingewinn stiegen trotz ausbaubedingter höherer Kosten und einmaliger Sonder-effekte markant an.

Neue Bestmarke bei Umsatz

Die Bachem Gruppe (SIX: BANB) wies im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von 113.4 Mio. CHF aus. Die Verkäufe lagen rund 14 Mio. CHF über dem Vorjahressemester und stiegen in lokalen Währungen um 11.4% und in der Berichtswährung CHF um 13.9% markant an. Der Ausweis in Schweizer Franken profitierte von einer im Vergleich zur Vorjahresperiode vorteilhafteren Entwicklung der Wechselkurse EUR/CHF und USD/CHF. Das Umsatzergebnis übertraf die letztjährigen Rekordwerte von Bachem deutlich und setzte eine neue Bestmarke.

Generika als stabiles Fundament

Die Generika-Umsätze erreichten 53.9 Mio. CHF und legten mit einem Anstieg von rund 9% nochmals zu. Vor allem die Region Nordamerika entwickelte sich äusserst erfreulich und steigerte den Absatz um über die Hälfte. Die Verkäufe in und aus Europa lagen zur Jahresmitte erwartungsgemäss etwas unter dem herausragenden Vorjahreswert. Bachem erwartet auf der Basis der aktuellen Auftragslage und Kundenbeziehungen auch im zweiten Halbjahr stabile Generika-Verkäufe und ein Gesamtjahresresultat auf dem Niveau des ausgezeichneten Vorjahres.

Forschungsschemikalien gestärkt

Der Geschäftsbereich Forschungsschemikalien entwickelte sich wiederum erfreulich. Katalogprodukte und Kundensynthesen behaupteten sich überzeugend in einem anspruchsvollen, wettbewerbsintensiven Marktumfeld. Die in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen zeigten Wirkung und unterstützten die Umsatz- und Gewinnentwicklung. Auch die von American Peptide Company (APC) übernommenen Aktivitäten lieferten nachhaltig positive Beiträge. Das nach der «Brexit»-Entscheidung deutlich schwächere Britische Pfund hatte im ersten Halbjahr 2016 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Gruppe. Bachems «Competence Center for Custom Synthesis» in St. Helens, Grossbritannien, hingegen konnte von der dadurch nochmals verbesserten Wettbewerbsfähigkeit profitieren. Dieser positive Faktor dürfte Bachems heutige starke Position bei den Forschungsschemikalien im globalen Wettbewerb zusätzlich festigen.

Wachstumsträger New Chemical Entities

Bei den New Chemical Entities (NCEs) erzielte Bachem mit einem Umsatzplus von über 40% in lokalen Währungen erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Dazu trug vor allem der deutliche Anstieg des Geschäftsbereichs in Europa bei. In den USA blieben die Umsätze noch leicht hinter dem sehr guten Vorjahresresultat zurück. Hauptursache dafür waren geplante Erweiterungsarbeiten in der von APC übernommenen US-Produktionsstätte in Vista, Kalifornien, und die dadurch notwendige Verschiebung verschiedener Projekte in die zweite Jahreshälfte. Parallel zur Entwicklung der NCEs legten auch die begleitenden Services mit rund +20% gegenüber der Vorjahresperiode markant zu. Die Unternehmensleitung erwartet im zweiten Semester 2016 für den Gesamtbereich der NCEs eine weitere, deutliche Steigerung. Sie soll die hervorragende Ausgangsposition für die Zukunft weiter verbessern und die solide Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum der Bachem Gruppe bilden.

Erfolgreiches «Bachem Spring Symposium»

Das im Frühling 2016 durchgeführte «Bachem Spring Symposium» stand unter dem Slogan «Novel Approaches To Peptide Formulation and Delivery». Dank den Vorträgen führender Spezialisten wie Prof. Scott Lokey (University of California, Santa Cruz) und Prof. Roland Brock (Radboud University, Nijmegen Medical Centre) sowie den eindrücklichen Praxisbeispielen von Dr. Don Wellings (SpheriTech) und Dr. Leila Hassani-Beniddir (Ipsen) war der Anlass erneut ein voller Erfolg. Die eingeladenen Experten aus Wissenschaft und Industrie nutzten das Symposium für einen regen Erfahrungsaustausch und diskutierten intensiv über die erweiterten Einsatzmöglichkeiten von Peptiden im pharmazeutischen Umfeld aufgrund neuer Darreichungsformen.

Markführerschaft weiter ausgebaut

Die Nachfrage für Peptid-basierte Wirkstoffe zeigt sich weiterhin ungebrochen und die aktuelle Auftragslage ist vielversprechend. Mit dem Leistungsausweis im ersten Halbjahr 2016 behauptete Bachem ihre marktführende Position und baute diese gegenüber den Mitbewerbern weiter aus.

Operatives Resultat erneut gesteigert

Bachem erhöhte das operative Ergebnis im ersten Semester 2016 gegenüber der Vorjahresperiode um rund 18% auf 20.8 Mio. CHF. Die EBIT-Marge stieg auf 18.3% (1. Halbjahr 2015: 17.7%). Im Resultat enthalten waren einmalige Kosten von insgesamt 1.4 Mio. CHF im Zusammenhang mit Rechtsberatungen sowie der Einführung eines neuen gruppenweiten ERP (Enterprise Resource Planning)-Systems. Im Vorjahresvergleich wurden diese Zusatzkosten durch einen positiven Wechselkurseffekt von US-Dollar und Euro zum Schweizer Franken in gleicher Höhe neutralisiert.

Arbeitsplätze geschaffen

Dank des guten Geschäftsgangs und der hohen Auslastung konnte Bachem bis zur Jahresmitte weitere 50 neue Stellen schaffen. Per 30. Juni 2016 beschäftigte die Bachem Gruppe insgesamt 952 Personen in 909 Vollzeitstellen. Als Markführerin und «Pioneering Partner for Peptides» bietet Bachem ihren Mitarbeitenden attraktive Möglichkeiten, in interdisziplinärer Zusammenarbeit und in enger Kooperation mit den Kunden zum Erfolg spannender Projekte beizutragen. «The best work with the best».

Kapazitätserweiterungen beeinflussen Bruttogewinn

Die Kosten der verkauften Produkte im ersten Halbjahr 2016 betragen 76.8 Mio. CHF oder 67.7% des Umsatzes. Bachem wies damit zur Jahresmitte eine leicht tiefere Bruttogewinnmarge von 32.3% aus (1. Halbjahr 2015: 33.2%). In den USA führten die im ersten Semester durchgeführten Ausbauarbeiten im Werk in Vista, Kalifornien, zu einer vorübergehend reduzierten Auslastung und entsprechender Kostenabsorption. Diese Einschränkungen und der signifikant höhere Personalbestand beeinflussten das Resultat trotz der hohen Auslastung in allen anderen Unternehmensbereichen spürbar. Das Management erwartet für den Rest des Jahres eine deutliche Verbesserung der Situation in den USA und ein sehr gutes Gesamtjahresergebnis.

Marketing & Sales

Die Marketing- und Vertriebskosten im ersten Semester betragen wie im Vorjahr 6.8 Mio. CHF. Der Anteil am Gesamtumsatz verbesserte sich auf 6.0% (1. Halbjahr 2015: 6.8%). Da verschiedene saisonale Kosten für

Marketingaktivitäten, wie zum Beispiel die Präsentation des Unternehmens an der CPhI, erst in der zweiten Jahreshälfte anfallen, erwartet das Unternehmen auch für das ganze Jahr 2016 Marketing & Sales-Aufwendungen im Rahmen des Vorjahres.

Research & Development

Im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) wies die Gruppe einen Aufwand von 0.4 Mio. CHF aus (1. Semester 2015: 0.9 Mio. CHF). Aufgrund der vielen Kundenaufträge verschob Bachem verschiedene interne Aufgaben auf einen späteren Zeitpunkt. Dies dürfte dazu führen, dass das F&E-Budget von rund 2 Mio. CHF für das Jahr 2016 vermutlich nicht vollumfänglich genutzt werden wird. In der Berichtsperiode aktivierte Bachem keine Entwicklungskosten.

General Administration

Die Verwaltungskosten der ersten sechs Monate 2016 betragen 9.2 Mio. CHF (1. Halbjahr 2015: 8.3 Mio. CHF). Die Differenz zur Vorjahresperiode resultierte vor allem aus der personellen und fachlichen Stärkung bei den internen Service-Bereichen und den von APC übernommenen Aktivitäten.

Abschreibungen nahezu unverändert

Die Abschreibungen blieben mit 9.0 Mio. CHF auf dem Niveau der Vorjahresperiode (1. Semester 2015: 9.2 Mio. CHF). Das Verhältnis zum Umsatz nahm erneut ab und betrug 7.9%. In der Berichtsperiode wurden keine Impairments vorgenommen.

Reingewinn um 35.5% gesteigert

Bachem übertraf die Vergleichsperiode auch auf Stufe Reingewinn deutlich. Mit einem Zuwachs von 4.5 Mio. CHF (+35.5%) und einem ausgewiesenen Reingewinn von 17.1 Mio. CHF knüpfte Bachem an die kontinuierlichen Resultatsteigerungen der Vorperioden nahtlos an.

Fremdwährungseffekte ohne Einfluss

Die Fremdwährungseffekte hatten im ersten Semester 2016 nur minimalen Einfluss auf das Resultat, nachdem in der Vergleichsperiode vor allem die Entscheidung der SNB zur Aufhebung der Euro-Untergrenze den Unternehmensgewinn deutlich drückte. Insgesamt resultierte aus der Wechselkursentwicklung für die Gruppe ein Fremdwährungsergebnis von -0.1 Mio. CHF (1. Halbjahr 2015: -2.2 Mio. CHF).

Steuerrate

Im Reingewinn enthalten waren die Ertragssteuern von 3.4 Mio. CHF (1. Halbjahr 2015: 2.6 Mio. CHF). Als Folge des unterproportionalen Ergebnisbeitrages aus den USA

verminderte sich die gruppenweite Steuerrate auf 16.5% (Vorjahresperiode: 17.2%).

Nettoumlaufvermögen belastet Geldfluss

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf 27.0 Mio. CHF. Dies entspricht einer erheblichen Verbesserung von über 18% gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres. Demgegenüber resultierte aus den Veränderungen im Nettoumlaufvermögen ein Mittelabfluss von 6.7 Mio. CHF. Die seit Jahresbeginn um 6.8 Mio. CHF reduzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hielten sich mit den 6.6 Mio. CHF geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahezu die Waage. Ursache für die Nettokapitalbindung waren primär der geschäftsnotwendige Aufbau des Lagerbestandes um 6.3 Mio. CHF und insgesamt 0.6 Mio. CHF, welche sich aus Veränderungen der übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie entsprechender Abgrenzungen ergaben. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2016 betrug 20.3 Mio. CHF (1. Halbjahr 2015: 29.4 Mio. CHF).

Erwartet hohes Investitionsvolumen

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr 2016 mit –20.7 Mio. CHF erwartungsgemäss nochmals deutlich höher aus als in der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2015: –15.1 Mio. CHF). In der Berichtsperiode tätigte Bachem alle Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen, nachdem im ersten Semester des Vorjahres über 70% der Investitionssumme respektive 10.7 Mio. CHF für die Akquisition von APC aufgewendet wurden.

Finanzierungstätigkeiten

Aufgrund der auf 2.25 CHF erhöhten Dividende (Vorjahr: 2.00 CHF) fiel die Ausschüttung im Bereich der Finanzierungstätigkeiten mit 20.5 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr um 3.4 Mio. CHF höher aus. 10.0 Mio. CHF der Dividende blieben als Darlehen gegenüber der Inagro Finanz AG bestehen. In der Berichtsperiode wurden total 17.1 Mio. CHF aus dem Vorjahr übernommene Finanzverbindlichkeiten getilgt und Darlehen in der Höhe von 31.0 Mio. CHF von zwei Schweizer Banken aufgenommen.

Flüssige Mittel von 15.8 Mio. CHF

Die Geldflussrechnung wies eine Abnahme der flüssigen Mittel um 7.4 Mio. CHF aus und resultierte in einem Bestand der flüssigen Mittel gemäss Definition in der Geldflussrechnung von 15.8 Mio. CHF.

Solide Eigenkapitalisierung

Mit einer Eigenkapitalquote von rund 76% wies Bachem weiterhin einen äusserst soliden Eigenfinanzierungsgrad aus.

KAPAZITÄTSAUSBAU

Die Integration der Ende März 2015 übernommenen American Peptide Company (APC) in die Bachem Gruppe ist planmässig verlaufen und per Jahresende abgeschlossen worden. Mit gezielten Investitionen im Werk in Vista, Kalifornien, wurde der Standort seither optimiert sowie auf die geplanten Projekte und Aufgaben vorbereitet. In Bubendorf, Schweiz, wird zurzeit das gruppenweit modernste Gebäude für Entwicklungsprojekte und Kleinmengenproduktion in Betrieb genommen. Zusätzlich tätigt Bachem an nahezu allen Standorten weitere Investitionen und schafft neue Arbeitsplätze. Ab der zweiten Jahreshälfte 2016 erwartet das Management eine kontinuierlich steigende Nutzung und rasche Auslastung der neu geschaffenen Kapazitäten.

BOOMENDER PEPTID-MARKT

Die Nachfrage nach Peptidbasierten Wirkstoffen ist unverändert hoch. Nicht zuletzt aufgrund neuer Darreichungsformen werden laufend neue Anwendungsmöglichkeiten geprüft. Noch nie gab es annähernd so viele Peptid-bezogene Projekte wie heute. Dank der grossen Erfahrung und der hohen Zuverlässigkeit partizipiert Bachem überproportional am Marktwachstum und baut ihre führende Stellung gegenüber den Mitbewerbern kontinuierlich aus.

ZIELSETZUNGEN BEKRÄFTIGT

Bachem ist hervorragend in das Geschäftsjahr 2016 gestartet. Die Halbjahresergebnisse, die Auftragsituation und die Marktentwicklung bestätigen die strategische Ausrichtung der Gruppe auf das Peptidgeschäft. Bachem arbeitet gezielt darauf hin, ihre unangefochtene, führende Marktposition weiter auszubauen. Dabei setzt das Unternehmen auf das klare Bekenntnis zu Qualität und Zuverlässigkeit sowie Partnerschaft gegenüber ihren Kunden. In der Annahme eines stabilen Währungs- und Wirtschaftsumfelds erwartet die Unternehmensleitung ein sehr gutes Geschäftsjahr 2016. Dabei dürfte die Umsatzsteigerung in lokalen Währungen mehr als 10% betragen und somit über der langfristigen Prognose von 6% bis 10% pro Jahr ausfallen. Die Profitabilität sollte im Vergleich zum Vorjahr erneut ansteigen, obwohl Kapazitätsausweitungen und vor allem der höhere Personalbestand den Betriebsgewinn beeinträchtigen.

Bachem. Pioneering Partner for Peptides

Qualitätsstrategie

Das Streben nach der perfekten Lösung. Immer besser werden, dank Kreativität und Anpassungsfähigkeit. Das Erreichte, die aktuellen Herausforderungen stets als Ausgangspunkt und Ansporn für die nächste Entwicklung verstehen.

Dazu braucht es eine klare Haltung: nämlich die unternehmerische Position, seinen Partnern etwas anbieten zu wollen, das stets von erster Güte ist. Mit absoluter Zuverlässigkeit, ohne Wenn und Aber. In der festen Überzeugung, damit das einzig Richtige zu tun.

Wir von Bachem leben dieses Bekenntnis zu Qualität von Beginn an. Als Strategie verankert, etabliert als unternehmensweite Initiative prägt sie unser tägliches Handeln nachhaltig. Unsere seit Jahren marktführende Position in der Herstellung von Peptidwirkstoffen verdanken wir dieser konsequenten Ausrichtung und natürlich dem Anspruch und der Wertschätzung unserer Kunden:

Quality Matters.



FÜNF GRÜNDE, ZU INVESTIEREN

1.

BACHEM IST DER LEISTUNGSFÄHIGSTE UND ZUVERLÄSSIGSTE LIEFERANT IN DER INDUSTRIE SEIT 40 JAHREN.

2.

BACHEM ZÄHLT MIT IHREN DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH DER HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN WIRKSTOFFEN IN SÄMTLICHEN PHASEN DER MEDIKAMENTENENTWICKLUNG (VORKLINISCHE FORSCHUNG, STUDIEN DER KLINISCHEN PHASEN I-III UND DIE KOMMERZIELLE VERMARKTUNG) ZU DEN FÜHRENDEN ANBIETERN.

3.

BACHEM ZEICHNET SICH DURCH IHRE EINZIGARTIGE FÄHIGKEIT AUS, LANGKETTIGE UND KOMPLEXE PEPTIDE FÜR DIE KOMMERZIELLE HERSTELLUNG GROSSER MENGEN PRODUZIEREN ZU KÖNNEN.

4.

BACHEMS BEKENNTNIS ZU QUALITÄT UNTER DEM MOTTO «QUALITY MATTERS» UMFASST DIE HÖCHSTEN INDUSTRIESTANDARDS ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND -STEUERUNG SOWIE DIE EINHALTUNG SÄMTLICHER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN.

5.

BACHEM VERFÜGT ÜBER EINEN AUSGEZEICHNETEN LEISTUNGS AUSWEIS IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WELTWEIT GRÖSSTEN PHARMA- UND BIOTECHUNTERNEHMEN – DIE BESTEN KOOPERIEREN MIT DEN BESTEN.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Umsatz	5	113 438	99 591
Herstellungskosten der verkauften Produkte		- 76 812	- 66 479
Bruttogewinn		36 626	33 112
Übriger Ertrag		598	443
Marketing- und Vertriebskosten		- 6 785	- 6 753
Forschungs- und Entwicklungskosten		- 424	- 891
Verwaltungskosten		- 9 248	- 8 324
Betriebsgewinn (EBIT)	5	20 767	17 587
Finanzertrag		11	12
Finanzaufwand	6	- 292	- 2 369
Ordentlicher Gewinn vor Steuern		20 486	15 230
Ertragssteuern		- 3 388	- 2 615
Reingewinn¹		17 098	12 615
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.26	0.93
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.26	0.93

¹ Der Reingewinn ist vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar.

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	30.06.2016	31.12.2015
Aktiven			
Flüssige Mittel		15 840	23 249
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		31 638	38 645
Übrige kurzfristige Forderungen		3 554	2 324
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 004	1 664
Ertragssteuerforderungen		1 334	1 078
Vorräte		145 337	139 664
Total Umlaufvermögen		199 707	206 624
Sachanlagen		233 913	223 120
Immaterielle Anlagen		8 714	9 325
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		320	320
Latente Steuerforderungen		3 845	4 443
Total Anlagevermögen		246 792	237 208
Total Aktiven		446 499	443 832
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14 534	21 229
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 669	4 733
Passive Rechnungsabgrenzungen		12 493	11 459
Ertragssteuerverbindlichkeiten		3 985	4 272
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	41 092	17 146
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		76 773	58 839
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	237	277
Latente Steuerverbindlichkeiten		31 183	31 353
Total langfristige Verbindlichkeiten		31 420	31 630
Total Verbindlichkeiten		108 193	90 469
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		345 202	358 588
Kapitalreserven		27 154	26 689
Eigene Aktien		- 958	- 959
Umrechnungsdifferenzen		- 33 772	- 31 635
Total den Aktionären der Muttergesellschaft zustehendes Eigenkapital		338 306	353 363
Total Passiven		446 499	443 832

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in 1000 CHF	Erläuterungen	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		17 098	12 615
Berichtigungen für:			
Ertragssteuern		3 388	2 615
Abschreibungen		9 006	9 189
Finanzertrag		- 11	- 12
Finanzaufwand	6	292	2 369
Aktienbasierte Vergütungen		440	305
Bezahlte Ertragssteuern		- 3 493	- 3 667
Übrige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		232	- 621
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		26 952	22 793
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 788	12 821
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		- 1 631	- 1 407
Veränderung Vorräte		- 6 296	1 457
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 6 582	- 5 780
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		1 069	- 445
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		20 300	29 439
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		- 20 215	- 3 040
Investitionen in immaterielles Vermögen		- 419	- 1 316
Akquisitionen	8	0	- 10 693
Erhaltene Zinsen		10	12
Übrige Finanzaufwendungen und -einnahmen		- 82	- 78
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 20 706	- 15 115
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zugänge eigener Aktien		0	- 3
Abgänge eigener Aktien		26	29
Ausbezahlte Dividenden	4	- 20 484	- 17 069
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten		31 000	19 000
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten		- 17 093	- 21 066
Bezahlte Zinsen		- 78	- 72
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 6 629	- 19 181
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		- 374	- 728
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 7 409	- 5 585
Flüssige Mittel am Jahresanfang		23 249	29 494
Flüssige Mittel am Halbjahresende		15 840	23 909
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel		- 7 409	- 5 585

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

2016 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	358 588	26 689	- 959	- 31 635	353 363
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			17 098				17 098
Dividenden	4		- 30 484				- 30 484
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				25	1		26
Aktienbasierte Vergütungen				440			440
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 2 137	- 2 137
Bestand am 30. Juni		680	345 202	27 154	- 958	- 33 772	338 306

2015 in 1000 CHF	Erläuterungen	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Total
Bestand am 1. Januar		680	339 471	41 568	- 957	- 31 631	349 131
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung			12 615				12 615
Dividenden	4		- 11 369	- 15 700			- 27 069
Verrechnung negativer Goodwill	8		2 244				2 244
Transaktionen mit eigenen Aktien (nach Steuern)				28	- 2		26
Aktienbasierte Vergütungen				305			305
Währungsumrechnungsdifferenzen						- 4 001	- 4 001
Bestand am 30. Juni		680	342 961	26 201	- 959	- 35 632	333 251

Die Erläuterungen auf den Seiten 10 bis 12 sind integrierter Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2016 endende Berichtsperiode.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellten konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr gelesen werden.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Für das Berichtsjahr 2016 traten Anpassungen bezüglich Umsatzrealisierung und deren Offenlegung in Kraft (Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, Swiss GAAP FER 3 «Darstellung und Gliederung» und Swiss GAAP FER 6 «Anhang»). Auf die Ergebnisse der Bachem Gruppe hatten diese Anpassungen keinen Einfluss. Die Halbjahresrechnung basiert auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2015 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

Genehmigung der Halbjahresrechnung

Die Halbjahresrechnung wurde am 17. August 2016 vom Verwaltungsrat der Bachem Holding AG genehmigt.

2 Wechselkurse der Fremdwährungen

in CHF	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	30.06.2016	31.12.2015
USD	0.98	0.95	0.98	1.00
EUR	1.10	1.05	1.09	1.09
GBP	1.41	1.44	1.31	1.48

3 Saisonalität

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

4 Dividendenausschüttung

Für das Jahr 2015 wurde per 22. April 2016 eine Dividende von 2.25 CHF pro Aktie bzw. im Total von 30 484 TCHF ausgeschüttet (Vorjahr: 27 069 TCHF bzw. 2.00 CHF pro Aktie). Von der Gesamtdividende über 30 484 TCHF wurden 20 484 TCHF ausbezahlt, und die restlichen 10 000 TCHF blieben als Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG bestehen.

5 Segmentinformationen

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach Swiss GAAP FER, wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2016					
Umsatz mit Dritten	74 594	38 844	113 438	0	113 438
Umsatz zwischen Segmenten	18 844	5 955	24 799	- 24 799	0
Total Umsatz	93 438	44 799	138 237	- 24 799	113 438
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2016					
Betriebsergebnis (EBIT)	21 407	2 148	23 555	- 2 788 ¹	20 767
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2016					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	11 189	9 445	20 634	0	20 634
Abschreibungen	- 7 656	- 1 332	- 8 988	- 18	- 9 006
Total Aktiven	357 436	95 232	452 668	- 6 169 ²	446 499
Total Verbindlichkeiten	168 150	32 909	201 059	- 92 866 ³	108 193

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 564 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -224 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 134 600 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -140 769 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 45 542 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -138 408 TCHF zusammen.

in 1000 CHF	Europa	Nordamerika	Total Segmente	Corporate und Eliminationen	Konsolidierte Werte
Umsatzinformationen 1. Halbjahr 2015					
Umsatz mit Dritten	66 559	33 032	99 591	0	99 591
Umsatz zwischen Segmenten	15 991	1 384	17 375	- 17 375	0
Total Umsatz	82 550	34 416	116 966	- 17 375	99 591
Ergebnisinformation 1. Halbjahr 2015					
Betriebsergebnis (EBIT)	18 533	1 298	19 831	- 2 244 ¹	17 587
Sonstige Informationen 1. Halbjahr 2015					
Zugänge in Sach- und immaterielle Anlagen	3 963	361	4 324	32	4 356
Abschreibungen	- 7 847	- 1 325	- 9 172	- 17	- 9 189
Total Aktiven	341 473	82 300	423 773	- 1 205 ²	422 568
Total Verbindlichkeiten	158 316	21 279	179 595	- 90 278 ³	89 317

¹ Der Betrag setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate-Tätigkeiten über -2 481 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von 237 TCHF zusammen.

² Der Betrag setzt sich aus Corporate-Aktiven wie beispielsweise flüssigen Mitteln und Darlehen an Gruppengesellschaften über total 124 414 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -125 619 TCHF zusammen.

³ Der Betrag setzt sich aus Corporate-Verbindlichkeiten über 33 221 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von -123 499 TCHF zusammen.

6 Finanzaufwand

in 1000 CHF	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Zinsaufwand	- 82	- 69
Übriger Finanzaufwand	- 82	- 79
Fremdwährungsergebnis	- 128	- 2 221
Total Finanzaufwand	- 292	- 2 369

7 Finanzverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2016 bestehen Darlehen gegenüber dem nahe stehenden Unternehmen Ingro Finanz AG im Umfang von 10 000 TCHF (30. Juni 2015: 10 000 TCHF), Bankdarlehen über 31 000 TCHF (30. Juni 2015: 19 000 TCHF) und Finanz-Leasing Verbindlichkeiten über 329 TCHF (30. Juni 2015: 286 TCHF).

Alle Darlehen wurden als Betriebskredite ohne Sicherheiten in CHF zur Verfügung gestellt und werden zu durchschnittlich 0.5% p.a. verzinst. Die Bankdarlehen haben eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und die übrigen Darlehen sind unbefristet. Da Bachem die Absicht hat, die Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen im Verlauf der nächsten 12 Monate vollständig zurückzubezahlen, erfolgt deren Ausweis innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die bestehenden Finanz-Leasing haben Restlaufzeiten zwischen 0.5 und 4.5 Jahren.

8 Akquisitionen

Per 27. März 2015 hat Bachem sämtliche Aktien der American Peptide Company, Inc., in Kalifornien, USA, übernommen. Die American Peptide Company bietet ein breites Angebot von Dienstleistungen im Peptidbereich, beginnend mit Katalog-Substanzen und kundenspezifischen Synthesen in kleinen Mengen bis hin zur Grossproduktion gemäss cGMP-Regeln.

Nebst dem in bar bezahlten, symbolischen Kaufpreis von 1 USD wurden Darlehen über 13.2 Mio. CHF abgelöst. Die übernommenen Nettoaktiven zu aktuellen Werten betragen 12.3 Mio. CHF. Da die Erwerbskosten leicht höher waren als die übernommenen Nettoaktiven zu aktuellen Werten, resultiert aus dieser Akquisition ein Goodwill. Der Goodwill in der Höhe von 1.4 Millionen CHF, inklusive Transaktionskosten von 0.5 Millionen CHF, wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die per Halbjahr 2015 offengelegten Werte der Nettoaktiven waren provisorisch und wurden bis zum 31. Dezember 2015 weiter analysiert und entsprechend angepasst, weshalb die obenerwähnten finalen Werte nicht mit der Offenlegung per 30. Juni 2015 übereinstimmen.

9 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten oder anderen Verpflichtungen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Finanzieller Kalender

Geschäftsbericht 2016

17. März 2017

Generalversammlung

(Geschäftsjahr 2016)

24. April 2017

Halbjahresbericht 2017

25. August 2017

Zukunftsbezogene Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsbezogenen Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit der Gruppe, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich die Gruppe bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Impressum

Herausgeber

Bachem Holding AG,
Bubendorf, Schweiz

Konzeption/Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Prepress/Druck

Linkgroup, Zürich

Dieser Halbjahresbericht
ist auf FSC-zertifiziertem
Papier gedruckt und
erscheint in deutscher und
englischer Sprache.



Schweiz

Investor Relations
Bachem Holding AG
Stephan Schindler
Chief Financial Officer
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2043
ir@bachem.com
Internet: www.bachem.com

Bachem Holding AG
Bachem AG
Hauptstrasse 144
4416 Bubendorf
Schweiz
Tel +41 58 595 2021
Fax +41 58 595 2041
sales.ch@bachem.com

Bachem SA
Succursale Vionnaz
Route du Simplon 22
1895 Vionnaz
Schweiz
Tel +41 58 595 3990
Fax +41 58 595 3991
info.bvi@bachem.com

Deutschland

Bachem Distribution
Services GmbH
Hegenheimer Strasse 5
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel +41 58 595 2020
Fax +41 58 595 2040
sales.ch@bachem.com

Grossbritannien

Bachem (UK) Ltd.
Delph Court
Sullivans Way, St. Helens
Merseyside WA9 5GL
England
Tel +44 1744 61 2108
Fax +44 1744 73 0064
sales.uk@bachem.com

USA

Bachem Americas, Inc.
3132 Kashiwa Street
Torrance, CA 90505
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com

Bachem Americas, Inc.
1271 Avenida Chelsea
Vista, CA 92081
USA
Tel +1 310 539 4171
Fax +1 310 539 9428
U.S. gebührenfreie Tel:
1-888-4-BACHEM
sales.us@bachem.com